



B E S C H L U S S

aus der 2. Sitzung
des Ausschusses für Jugend und Soziales
am Dienstag, 08.06.2021

Sitzungsteil öffentlich

**3. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020
Hier: Medizinische Versorgung**

VL-11/2020

Die Bürgermeisterin berichtet über den aktuellen Sachstand.

Beide Hausärzte werden in absehbarer Zeit (Genauere Angaben sind nicht bekannt) ihre Praxis schließen bzw. für einen Nachfolger freigeben.

Nach aktuellem Kenntnisstand wird es kein Medizinisches Versorgungszentrum mit der Stadt Nidda geben. Der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums ohne eine andere Kommune ist für die Gemeinde Ranstadt nicht leistbar.

Alternative könnte im entstehenden Schwedendorf ein Gebäude für eine Arztpraxis verwendet werden. Hierzu wurden auch schon Gespräche mit dem Investor geführt.

Des Weiteren wird vorgeschlagen mit den umliegenden Hausärzten Gespräche zu führen, um bei einem Wegfall der Arztpraxen eine kleine Arztpraxis für ältere Bürgerinnen und Bürger zu betreiben, um lange Wege zu vermeiden.

Die Bürgermeisterin schlägt folgendes Vorgehen vor:

Der Antrag bleibt weiterhin im Ausschuss. Die ortsansässigen Hausärzte sollen zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden. Es sollen gemeinsame Lösungen und Alternativen besprochen und beraten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales beschließt, diesen Tagesordnungspunkt im Ausschuss zu belassen. Des Weiteren sollen die beiden Hausärzte (Frau Vera Scherfer und Herr Ulrich Giar) für die nächste Ausschusssitzung eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)